

MEAG Nachhaltigkeit

DE0001619997

Issuer	MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Fund provider	MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Fund type/Asset class	Equity fund
Legal form	OGAW-Sondervermögen
Fund issue date	01/10/2003
Last Update	25.04.2024
Benchmark	100% MSCI World ESG Leaders Net Return EUR Index
Tranche	Private Investors Institutional Investors



Risk Indicator (PRIIP)
4 of 7

Licensed in
D

Classification by SFDR
Article 8

EU Taxonomy
-

% of Sustainable Investments according to SFDR
16%

Principal Adverse Impacts



Sustainable Development Goals



NORMAL ALLOCATION

Equities	51 % to 100 %
Bonds	0 % to 49 %
Money market/Bank deposits	0 % to 49 %
Commodities	Excluded
Direct investments	Excluded
Derivatives	0 % to 100 %
Other	Derivate: Marktrisikopotenzial höchstens verdoppeln 0 % to 100 %

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Greenhouse Gas Emissions ✓ Water ✓ Waste ✓ Biodiversity ✓ Energy Efficiency and Fossil Fuels ✓ Social and Employee Matters
Further remarks on the consideration of SDGs	-
Rationale behind classification according to SFDR	<p>Article 8</p> <p>Da das Produkt die Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt und darüber hinaus ökologische oder soziale Merkmale verbindlich in dem Investmentprozess integriert.</p>
Engagement	<p>Yes, organized internally</p> <p>Link to engagement policy</p>
Voting	<p>Yes, organized internally</p> <p>Link to voting policy</p>
Best-in/of-Class	<p>Best-In-Class</p> <p>Unternehmen und Staaten, die gem. MSCI ein Nachhaltigkeitsrating schlechter als „B“ aufweisen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen (sog. „ESG Laggards“). Das Nachhaltigkeitsrating des Emittenten muss somit mindestens „BB“ betragen. Zudem muss der Anteil der Wertpapieremittenten am Fondsvermögen, die gemäß MSCI als „ESG Leaders“ eingestuft werden (MSCI ESG Rating „AAA“ und „AA“), mindestens 50 Prozent betragen..</p>
ESG-Integration	<p>Yes</p> <p>Durch die Analyse von ESG-Kriterien im Investmentprozess können Nachhaltigkeitsrisiken (z.B. Korruption) erkannt und Investitionsrisiken reduziert werden. Zugleich können Nachhaltigkeitschancen, aus denen sich aussichtsreiche Anlagemöglichkeiten ergeben können, identifiziert werden.</p>
Norm-based screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO core labour standards <p>Other</p> <p>ILO: (indirekte Betrachtung über Kontroversenanalyse, kein Ausschluss): Controversy Scening: Cases include alleged company violations of existing laws and/or regulations to which they are subject to, or an alleged company action or event that violates commonly accepted international norms, including, but not limited to, norms represented by global conventions, such as the International Labour Organization (ILO) Fundamental Conventions.</p>
Themes	<ul style="list-style-type: none"> ✓ SDGs <p>SDG werden im Rahmen der Mindestquote an nachhaltigen Investitionen gemäß SFDR berücksichtigt (16%).</p>
Impact Investing	-
Further information on the sustainability approach	<p>Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der sich auf Umwelt, Soziales und Staats-/Unternehmensführung gleichermaßen konzentriert und Risiken in der Geldanlage reduzieren soll. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass international anerkannte Nachhaltigkeitsstandards wie die Prinzipien des UN Global Compact eingehalten und kontroverse Bereiche ausgeschlossen werden. ESG-Integration Durch die Analyse von ESG-Kriterien im Investmentprozess können Nachhaltigkeitsrisiken (z.B. Korruption) erkannt und Investitionsrisiken reduziert werden. Zugleich können Nachhaltigkeitschancen, aus denen sich aussichtsreiche Anlagemöglichkeiten ergeben können, identifiziert werden. Ausschlusskriterien Mit diesem Ansatz schließen wir diejenigen Unternehmen, Branchen und Länder aus dem Anlageuniversum aus, die in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken anwenden oder Verstöße gegen anerkannte Normen begehen. Denn diese Investments sind oftmals mit hohen ESG Risiken verbunden. Beispiele für Ausschlusskriterien sind z.B. der Ausschluss von geächteten Waffen, Kohle, Öl und Gas und Tabak. Für einige Ausschlusskriterien gelten geringe Umsatzschwellen, andere werden komplett ausgeschlossen. Best-in-Class-Ansatz Einige unserer nachhaltigen Fonds verfolgen auch den sog. Best-in-Class Ansatz. Basierend auf ESG-Kriterien filtern wir diejenigen Unternehmen heraus, die innerhalb ihrer Branche nach festgelegten Kriterien besser bewertet werden als ihre Mitbewerber. Dialoge und Stimmrechtsausübung Mittels Dialogen („Engagement“) und der Ausübung von Stimmrechten („Voting“) nutzen wir unseren Einfluss auf Unternehmen. Ziel ist es, potenzielle ESG-Risiken zu minimieren und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. - Grundsätze Investment Stewardship - Grundsätze Stimmrechtsausübung (Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen) Wir streben kontinuierlich danach, unser Wissen über nachhaltige Anlagen auszubauen und nutzen hierfür unser zukunftsgerichtetes Research und themenbezogene Fachkenntnisse.</p> <p>Link to sustainability approach</p>

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	No
Research partners	Yes MSCI ESG und ISS ESG
Percentage of portfolio with sustainability analysis	99 %
Strategically important suppliers included	Yes
Sustainability advisory committee	No
Analysis of portfolio CO2	No Teilweise implementiert
Sustainability reporting	No ist in Planung
At least monthly portfolio publication	Yes Link to monthly portfolio publication
Certification/Label awarded by independent auditors	✓ FNG Label ★★

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes 20 % Turnover threshold
Nuclear power (operation and components)	Yes 5 % Turnover threshold
Green genetic engineering	Yes 5 % Turnover threshold
Chlorine and agrochemicals (biocides)	N/A
Other	Ölsand und Fracking

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	Yes
Damage to biodiversity	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	N/A
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	N/A
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	N/A
Nuclear power by proportion of gross energy production	N/A
Other	Für den Fonds nicht relevant

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes 5 % Turnover threshold
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes
Pornography	Yes 5 % Turnover threshold
Spirits/Alcohol	Yes 5 % Turnover threshold
Gambling	Yes 5 % Turnover threshold
Other	Entwickler von Kohlekraftwerken und/oder -infrastruktur

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	N/A
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	N/A
Violation of human rights	N/A
Military spending as a percentage of GDP	N/A
Death penalty, torture	N/A
Countries classified by Freedom House as not free	N/A
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	N/A
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	für den Fonds nicht relevant

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	N/A
Other	für den Fonds nicht relevant

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org